

## **Dringlichkeitsantrag**

der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Christian Magerl, Dr. Martin Runge** und **Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

### **Auflösung der Bayerischen Magnetbahnvorbereitungsgesellschaft (BMG)**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, umgehend alle erforderlichen Schritte zur schnellstmöglichen Auflösung der BMG zu unternehmen.

#### **Begründung:**

Vor dem Hintergrund der aktuellen Sparzwänge kommt eine Realisierung des milliardenschweren Transrapidprojektes in Bayern nicht in Frage. Die momentan laufenden Planungen verschlingen viele Millionen Euro. Es gilt daher die Planungen und Vorbereitungen unverzüglich einzustellen, um nicht weiterhin u. E. sinnlos Steuergelder zu verschwenden.

Die BMG wurde mit dem Ziel gegründet, der Realisierung des Münchner Projekts Nachdruck zu verleihen. Hauptaufgabe der Gesellschaft ist es, das Baurecht für die Münchner Flughafenanbindung mit einer Magnetschnellbahn vorzubereiten. Dazu gehört die Erstellung der Unterlagen für die notwendigen öffentlich-rechtlichen Verfahren (Raumordnungsverfahren und Planfeststellungsverfahren). Nach Ansicht des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen kommt die BMG aus „gesellschafts-, vergabe-, beihilfe- und auch planungsrechtlichen Gesichtspunkten“ nicht als Vorhabensträger in Frage. Damit hat die BMG keine Aufgaben mehr und kann daher aufgelöst werden.